

## **Satzung zum Schutz von Bäumen in der Gemeinde Niedergörsdorf - Baumschutzsatzung -**

vom 08. Dezember 2010

Auf Grund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 207) sowie des § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz- BbgNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 16], S.350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.10.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 15], S.266, 271), in Verbindung mit § 22 Abs. 2 und § 29 Abs. 1,2 und 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S.2542) hat die Gemeindevertretung Niedergörsdorf in ihrer Sitzung vom 08.12.2010 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser Satzung beschränkt sich auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile und den Geltungsbereich der Bebauungspläne und Vorhaben- und Erschließungspläne im Gebiet der Gemeinde Niedergörsdorf.

### **§ 2**

#### **Schutzzweck**

Schutzzweck dieser Verordnung ist die Erhaltung des Baumbestandes, insbesondere

1. zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes und wegen seiner besonderen Bedeutung für den Erlebnis- und Erholungswert von Landschaften;
2. auf Grund seiner ökologischen Funktionen für die Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts;
3. wegen seiner Bedeutung als Lebensstätte wild lebender Tier- und Pflanzenarten;
4. zur Abwehr schädlicher Einwirkungen (wie Luftverunreinigung, Staub, Lärm) sowie im Sinne einer Erhaltung und Verbesserung des Kleinklimas.

### **§ 3**

#### **Schutzgegenstand**

- (1) Auf Grund dieser Verordnung werden Bäume im Geltungsbereich gem. § 1 als geschützte Landschaftsbestandteile festgesetzt
1. mit einem Stammumfang von mindestens 60 Zentimetern (das entspricht einem Stammdurchmesser von ca. 19 Zentimetern);
  2. mit einem geringeren Stammumfang, wenn diese als Ersatzpflanzung nach § 8 dieser Satzung, der Baumschutzverordnung vom 28. Mai 1981 (GBl. I Nr. 22 S. 273), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Juli 2000 (GVBl. II S. 251) oder der Verordnung über die Erhaltung, die Pflege und den Schutz von Bäumen im Land Brandenburg (Brandenburgische Baumschutzverordnung - BbgBaumSchV) vom 29. Juni 2004 (GVBl. II/04, [Nr. 21], S. 553), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Dezember 2009 (GVBl. II/09 [Nr. 48]) oder als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen gemäß § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) gepflanzt wurden.

